

Jahresabschluss

2008

Bilanz
zum 31. Dezember 2008

A k t i v a	2008 EUR	2007 EUR	P a s s i v a	2008 EUR	2007 EUR
B. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	33.755,15	42.376,80	1. Festgesetztes Kapital	965.583,06	965.583,06
II. Sachanlagen			4. Gewinnvortrag	4.210,11	2.329,11
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	4.538.763,21	4.597.854,22	5. Jahresüberschuss	2.078,45	1.881,00
2. Grundstücke mit Wohnbauten	27.798,48	31.891,95		<u>971.871,62</u>	<u>969.793,17</u>
4. technische Anlagen	5.578.574,09	5.979.175,95	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
5. Einrichtungen und Ausstattungen	1.725.616,16	1.850.987,74	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	4.520.402,96	4.889.784,95
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	302.975,63	0,00	2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	4.300.124,41	4.547.450,54
	<u>12.173.727,57</u>	<u>12.459.909,86</u>		<u>8.820.527,37</u>	<u>9.437.235,49</u>
	<u>12.207.482,72</u>	<u>12.502.286,66</u>	C. Rückstellungen		
C. Umlaufvermögen			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	43.661,00	37.661,00
I. Vorräte			3. sonstige Rückstellungen	1.033.131,64	563.206,10
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	329.156,97	329.084,92		<u>1.076.792,64</u>	<u>600.867,10</u>
	<u>329.156,97</u>	<u>329.084,92</u>	D. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.193.079,68	638.461,92
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.217,41	4.140,60	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.193.079,68 (Vorjahr EUR 638.461,92)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und anderen Trägereinrichtungen	2.297.382,77	4.148.693,32
2. Forderungen gegen den Träger und andere Trägereinrichtungen	1.675.701,20	2.792.941,15	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.297.382,77 (Vorjahr EUR 4.148.693,32)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			10. sonstige Verbindlichkeiten	11.358,90	14.564,79
6. Sonstige Vermögensgegenstände	12.391,83	32.683,43	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 11.358,90 (Vorjahr EUR 14.564,79)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)				<u>3.501.821,35</u>	<u>4.801.720,03</u>
	<u>1.690.310,44</u>	<u>2.829.765,18</u>	F. Rechnungsabgrenzungsposten	3.379,53	1.454,78
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.692,77	8.636,54		<u>3.379,53</u>	<u>1.454,78</u>
	<u>6.692,77</u>	<u>8.636,54</u>			
	<u>2.026.160,18</u>	<u>3.167.486,64</u>			
D. Ausgleichsposten	140.202,70	140.753,40			
E. Rechnungsabgrenzungsposten					
2. andere Abgrenzungsposten	546,91	543,87			
	<u>546,91</u>	<u>543,87</u>			
	<u>14.374.392,51</u>	<u>15.811.070,57</u>		<u>14.374.392,51</u>	<u>15.811.070,57</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	2008	2007
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	15.969.109,08	15.347.143,82
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	61.845,50	26.356,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.404.326,78	1.312.788,42
- davon Auflösung von Sonderposten EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.719.109,51	4.334.304,71
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.370.185,15	7.304.962,25
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung und für Unterstützung	2.423.442,45	2.162.806,37
- davon für Altersversorgung EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	864.010,91	953.157,37
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.044.847,41	1.917.379,06
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	29,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.685,93	13.707,48
15. Steuern	11.607,48	11.826,48
16. Jahresüberschuss	2.078,45	1.881,00

Anlagennachweis

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwert zum 31.12.2008 EUR
	Anfangsbestand zum 01.01.2008	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endbestand zum 31.12.2008	Anfangsbestand zum 01.01.2008	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2008	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
B. I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	78.519,06	8.532,24	0,00	0,00	87.051,30	36.142,26	17.153,89	0,00	0,00	53.296,15	33.755,15
B.II. Sachanlagen											
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	10.016.229,97	116.592,54	0,00	0,00	10.132.822,51	5.418.375,75	175.683,55	0,00	0,00	5.594.059,30	4.538.763,21
2. Grundstücke mit Wohnbauten	603.567,27	0,00	0,00	0,00	603.567,27	571.675,32	4.093,47	0,00	0,00	575.768,79	27.798,48
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. technische Anlagen	10.007.546,79	955,76	0,00	0,00	10.008.502,55	4.028.370,84	401.557,62	0,00	0,00	4.429.928,46	5.578.574,09
5. Einrichtungen und Ausstattungen	4.721.286,15	142.719,79	0,00	62.251,66	4.801.754,28	2.870.298,41	265.522,38	0,00	59.682,67	3.076.138,12	1.725.616,16
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	302.975,63	0,00	0,00	302.975,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	302.975,63
	25.348.630,18	563.243,72	0,00	62.251,66	25.849.622,24	12.888.720,32	846.857,02	0,00	59.682,67	13.675.894,67	12.173.727,57
	25.427.149,24	571.775,96	0,00	62.251,66	25.936.673,54	12.924.862,58	864.010,91	0,00	59.682,67	13.729.190,82	12.207.482,72

Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008

I. Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des HGB aufgestellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den handelsrechtlichen Vorschriften.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen. Zugänge des beweglichen Anlagevermögens wurden zeitanteilig abgeschrieben. Für die Abgangsbuchung wird ein Ausscheiden im Jahr der Anschaffung unterstellt.

Die Bilanzierung der nach dem KHG geförderten und finanzierten Vermögensgegenstände und Sonderposten wird von den abgegebenen Einrichtungen übernommen und nach gleichen Grundsätzen fortgeführt. Die Bilanzierung orientiert sich entsprechend den Regelungen der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen angesetzt.

Bei den Ausgleichsposten handelt es sich um Erstattungsansprüche gegenüber den Kundenbetrieben aus übernommenen Rückstellungen. Diese werden in den kommenden Jahren verrechnet.

Unter dem Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Fördermittel nach dem KHG sowie Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2007 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen, ausgewiesen.

Für die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der Heubeck AG, unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 6 % und der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck, vom 13.03.2009 vor. Die nach Artikel 28 Abs. 2 EGHGB nicht bilanzierte Rückstellung für vor dem 01.01.1987 erteilten Pensionszusagen oder Anwartschaften betragen zum 31.12.2008 insgesamt 557.601,00.

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gem. § 251 HGB bestehen nicht.

III. Anlagennachweis

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

IV. Sonstige Angaben

Betriebsleitung:

Betriebsleiter (kommissarisch):

Joachim Heinlein (bis 30.04.2008)

Betriebsleiter:

Holger Höhmann (ab 01.05.2008)

Dem Krankenhausausschuss Nr. 3 gehören in der 13. Wahlperiode an:

Mitglieder

CDU

Meies, Fritz (stellv. Vorsitzender)
(Hauptschulrektor)
Boss, Frank (Fraktionsgeschäftsführer)
(Fraktionsgeschäftsführer)
Henrichs, Heinrich
(Rentner)
Nabbefeld, Michael
(Sozialversicherungsfachangestellter)
Peters, Leo, Prof. Dr.
(Schul- und Kulturdezernent)
Schittges, Winfried, MdL
(Betriebswirt)
Schroeren, Michael
(Immobilienkaufmann)

SPD

Berten, Monika (Vorsitzende)
(Kinderkrankenschwester)
Hensen, Heinz
(Verw. Ang. a. D.)
Joebges, Heinz
(Polizeibeamter)
Nottebohm, Doris
(Ernährungsberaterin)

Stellvertreter

CDU

Diekmann, Klaus
(techn. Leiter)
Eckenbach, Jutta
(Hausfrau)
Heidrich, Paul
(Geschäftsführer)
Hohl, Peter
(Lehrer)
Schaaf, Edith
(Hausfrau)
Wörmann, Josef
(Bildungsreferent)
Wolff, Helmut
(Industriekaufmann)

SPD

Daun, Dorothee
(Richterin)
Holzhauer, Albert
(Pensionär)
Ophelders, Heinz Peter
(Fachberater Finanzdienstleistungen)
Rötters, Hans-Gerhard
(Dipl.-Pädagoge)

Pohle, Sylvia
(Sonderschuldirektorin)

Schmidt-Zadel, Regina *
(Sozialarbeiterin)
Servos, Gertrud *
(Dipl.-Psychologin)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Janicki, Doris
(Lehrerin)
Kresse, Martin
(Dipl.-Sozialwissenschaftler)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Peters, Anna
(Fachlehrerin)
Johlke, Gisela*
(Dipl.-Sozialpädagogin)
Woltmann-Zingsheim, Bernd
(Dipl.-Pädagoge)

FDP

Daniel, Sven *
(Abteilungsleiter Personal)
Feiter, Stefan*
(Verwaltungsfachwirt)

FDP

Runkler, Hans-Otto
(Geschäftsführer)
Vogel, Ilse
(Hausfrau)
Austmeyer, Harald Friedrich*
(Geschäftsführer)

* = Sachkundiger Bürger

Der LVR-Servicebetrieb Viersen beschäftigte in 2008 durchschnittlich 2 Beamte und 252 Beschäftigte. Die Zahl der Auszubildenden lag bei 8, die der Praktikanten bei 0 und der Zivildienstleistenden bei 0.

Der Krankenhausausschuss 3 erhielt für seine Tätigkeit vom LVR-Servicebetrieb Viersen eine Gesamtvergütung in Höhe von EUR 1.500,00.

Viersen, 30.04.2009

Die Betriebsleitung



Holger Hörmann
Betriebsleiter

